



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

21. Jahrgang

Freitag, den 19. September 2014

Nr. 10

Ensemble des Zentralen Konservatoriums für Musik in Peking



Benefizkonzert
mit chinesischer Kammermusik

Zu Gunsten der Restaurierung
der Bachorgel in der Stadtkirche

Näheres erfahren
Sie im Innenteil
der Ausgabe.

Stadtkirche St. Peter und Paul in Weißensee
2. Oktober 2014, Beginn 20.00 Uhr

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat.....2 20 12
Haupt- und Personalamt.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek.....2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt.....2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt.....2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern.....2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch.2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz:.....1 12

Polizei:1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe**Nr. 11/2014**

Redaktionsschluss10. Oktober 2014

Erscheinungsdatum24. Oktober 2014

Städtische Einrichtungen

Stadt-Information.....36 10 16

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag.....von 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtbücherei, Marktplatz 26.....2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstagvon 09.00 - 12.00 Uhr

.....und 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstagvon 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26.....2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag.....von 09.30 - 12.00 Uhr

.....und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag.....von 09.30 - 12.00 Uhr

Freitag.....von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Täglichvon 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat2 03 03

Hort.....3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 12 84 52

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2.....0160/4786977

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
Bahnhofstr. 28
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Elektro: Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Ulmenallee 2
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62
oder2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 29. September 2014, findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des „Romanischen Rathauses“ die 3. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Abwägungsbeschluss zum B-Plan Nr. 06 „Industriegebietserweiterung West“
6. Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 06 „Industriegebietserweiterung West“
7. Beschlussf. zur 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung
8. Beschlussf. von über- u. außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013
9. Vorstellung der Jahresrechnung 2013
10. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Beschlussf. zum Beteiligungsbericht 2013 an der KEBT AG
4. Beschlussf. zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens
5. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Albach
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 13. Oktober 2014, um 18.00 Uhr

im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26 zu nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

Albach
Bürgermeister

Informationen

Dank an alle Beteiligten

für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl vom 14. September 2014

Hiermit möchte ich mich bei allen beteiligten Parteien und Wählergruppen, ehrenamtlichen Wahlvorständen und städtischen Angestellten für die geleistete zügige Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen bedanken.

Mein besonderer Dank gilt der Elektro Weißensee GmbH für die kostenlose Bereitstellung eines geeigneten Raumes zur Nutzung als Wahllokal.

Albach
Wahlleiter

Information der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab der 42. Kalenderwoche

vegetationsbedingt für dieses Jahr eingestellt wird. Letzte Abfuhr erfolgt am **13.10.2014**

Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Weißensee informiert:

Standplätze von Laubgittern in der Stadt Weißensee und seinen Stadtteilen

Weißensee

Promenade (Nähe Pflerghauspark)
Goethestraße (an Einmündung zur Promenade)
Waltersdorfer Straße (Kreuzung Jacobstraße und Wendeschleife)

Nicolaiplatz / Seestraße

Bahnhofstraße (Nähe Bushaltestelle)

Am Bahnhof

Marktplatz (hinter der Kirche)

Stadtteil Scherndorf

am Löschteich

Schönstedt

Gutshofstraße

Stadtteil Waltersdorf

im Friedhof

Stadtteil Ottenhausen

Siedlungsstraße (am Feuerwehrgebäude)

Lindenstraße (auf der Grünfläche)

Oberdorf

Die Stadt Weißensee stellt diese Leistung ihren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos spätestens ab der 39. Kalenderwoche zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass **nur Laub** in die Laubgitter einzufüllen ist. Für die Entsorgung von Baumverschnitt und anderer Abfälle sind die aufgestellten Gitter nicht vorgesehen. Benutzen Sie hierfür bitte Ihre „Braunen Tonnen“, sofern keine Eigenverwertung möglich ist.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Änderung der Verkehrsführung im Industriegebiet „Süd-West“ Weißensee

durch die Straßenverkehrsbehörde Sömmerda wurde für alle öffentlichen Straßen im Industriegebiet „Süd-West“ die Ausweisung als „Tempo 30-Zone“ angeordnet.

Dies bedeutet, dass sämtliche Vorfahrtbeschilderung ersatzlos rückgebaut wird.

Es gelten insbesondere die Regelungen nach §§ 8 ff. der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu gleichrangigen Straßen.

Für einen Übergangszeitraum von 6 Wochen wird auf die geänderte Verkehrsführung zusätzlich hingewiesen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer sich auf die geänderte Situation einzustellen und die Neuregelungen zu beachten.

Information der Bau- und Ordnungsverwaltung

Gemäß § 11 Absatz 6 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee wird in diesem Jahr in der Zeit vom 29.09.2014 bis 24.10.2014 auf den städtischen Friedhöfen die gesetzlich vorgeschriebene Standsicherheit der Grabmale durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung überprüft.

Bei der diesjährigen Überprüfung kommt erneut ein Gerät zum Einsatz, welches gemäß Anhang zur Durchführungsanweisung zur Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen (VSG 4.7 § 9) vorgeschrieben ist.

Die bisherigen Ergebnisse der Überprüfungen haben gezeigt, dass viele Grabmale dieser Norm nicht entsprechen. Sie wurden mittels Aufkleber durch die Friedhofsverwaltung gekennzeichnet.

Unsichere Grabmale sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben notfalls umzulegen. Um dies zu vermeiden, fordern wir hiermit die betroffenen Grabnutzungsberechtigten auf, die Grabmale umgehend standsicher herzurichten.

Diese Überprüfung entlastet den Grabnutzungsberechtigten nicht von seiner allgemeinen Verkehrssicherungspflicht als Eigentümer des Grabmals.

Nähere Hinweise können bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Weißensee Zimmer 3.05 oder telefonisch unter der Rufnummer (036374) 22026 angefordert werden.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Aufforderung an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten

auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Scherndorf und Waltersdorf

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit bereits abgelaufen sind und welche bisher noch nicht durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte benachrichtigt wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22025 Frau Weidemann zu melden.

Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt folgendes:

„Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabsausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung

§ 1

Erwerb und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-) 30 Jahre x 5,70 €/Jahr = 171,- €
- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-) 30 Jahre x 12,00 €/Jahr = 360,- €
- Erwerb einer Urnengrabstätte 20 Jahre x 4,75 €/Jahr = 95,- €
- Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres) 20 Jahre x 4,75 €/Jahr = 95,- €
- Erwerb von Bestattungsstätten „auf der grünen Wiese“ (Urnenbestattung) 20 Jahre x 3,00 €/Jahr = 60,- €

§ 7

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

- bei Reihen- und Familiengrabstätten je Grabstelle = 80,- €
- bei Kindergrabstätten = 50,- €
- bei Urnengrabstätten je Grabstelle = 40,- €
- bei Urnengrabstätten „auf der grünen Wiese“ = 10,- €

Ihre Friedhofsverwaltung

Rolandsbrüder zu Gast im Weißenseer Rathaus

Am Vormittag des 4. September begrüßten wir im Rathaus die zwei Wandergesellen, Benedikt und Christoph. Sie gehören der Gesellenvereinigung „Rolandschacht“ an. Ihrem Reisegruß war zu erfahren, dass die beiden Gesellen als Tischler für mindestens 3 Jahre unterwegs sein werden. Nach Eintragung im Wanderbuch wünschten wir den Zimmermannsleuten alles Gute für die Zukunft und übergaben ihnen die erbetene Wegzehrung.



*Die Zimmermannsgesellen
Benedikt und Christoph*

Fäkalentsorgung von Kleinkläranlagen

in Weißensee und den Stadtteilen Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann

Ottenhausen

in der Zeit vom 15.09.2014 bis 26.09.2014

Scherndorf/Schönstedt

in der Zeit vom 29.09.2014 bis 10.10.2014

Weißensee und Waltersdorf

in der Zeit vom 13.10.2014 bis 17.10.2014

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfahrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen und sich langfristig auf diese Termine einzurichten.

Außerhalb des angeführten Entsorgungszeitraumes ist eine Fäkalschlammentsorgung nur noch im Härtefall möglich. Beachten Sie, dass in diesem Fall erhöhte Gebühren anfallen.

Die einmal jährliche Entsorgungspflicht ergibt sich aus §§ 57 ff. Thüringer Wassergesetz i.V.m. DIN 4261 Teil IV.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 2 Absatz 2 der Gebührensatzung zur Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Weißensee (GS-FES) folgende Gebühren bei Entsorgungen in vorgenannten Zeiträumen berechnet werden:

a) 17,98 Euro pro m³ Abwasser
aus einer abflusslosen Grube,

b) 25,76 Euro pro m³ Abwasser (Fäkalschlamm)
aus einer Grundstückskläranlage.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfahrzeitraumes sollten nach Möglichkeit direkt mit dem Entsorger vor Ort (Fa. Weimann, Tel.: 03636/700500) abgesprochen werden.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weißensee -Regiebetrieb „Abwasser“- telefonisch unter (036374) 22026 kontaktiert werden.

Ein Leben für die Gesundheit



Zur Erinnerung an das Wirken
von Herrn

Med. Rat Dr. Willy Sieler

Am 22. August 2014 starb Herr MR Dr. Sieler nach einer Operation kurz vor seinem 95. Geburtstag.

Herr Sieler war seit 1948 in privater Niederlassung und ab 1951 bis 1984 als leitender Arzt des Landambulatoriums Weißensee in unserer Stadt und Region tätig.

Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als Heilen“ baute er im Sinne von Prof. Ch. Wilhelm Hufeland, dem Vater der Polikliniken und Ambulatorien, ein vorbildliches Gesundheitswesen im ländlichen Raum auf. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Landambulatorium Weißensee in der Promenade zu einem Gesundheitszentrum mit überregionaler Ausstrahlung, über den damaligen Gemeindeverband Weißensee hinaus.

In den Siebzigerjahren arbeiteten in dieser städtischen Einrichtung über 70 Angestellte aus Weißensee und Umgebung, darunter 6 Ärzte. Sie versorgten 17.000 Menschen der Einzugsbereiche Weißensee, Kindelbrück und zeitweise auch Straußfurt. Verschiedene Fachärzte u. a. für Röntgen, Hals-Nasen-Ohren und Augen sowie ein Optiker kamen wöchentlich aus Sömmerda und Erfurt in die Einrichtung, wodurch den Patienten viel Zeit, Kosten und weite Wege erspart blieben.

Dr. Sieler führte flächendeckend das Hausarztprinzip, das Betriebsarztsystem sowie eine kontinuierliche Altenbetreuung ein. Wissenschaftlich-technischer Fortschritt für die Einrichtung und die Qualifizierung seiner Ärzte und Mitarbeiter lagen ihm sehr am Herzen. MR Dr. Sieler war Mitglied der Gesellschaft für Allgemeinmedizin und wirkte viele Jahre im Prüfungsausschuss des Bezirkes Erfurt für Allgemeinmedizin mit. Er wurde vielfach geehrt, u. a. 2012 in Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Weißensee mit der Ehrenmedaille zum Stadtjubiläum.

Dr. Sieler war für seine Mitarbeiter ein Vorbild und für seine Patienten jeder Zeit ein Helfer.

MR Dr. W. Kaltenborn

Veranstaltungen

Ensemble des Zentralen Konservatoriums für Musik in Peking

Benefizkonzert mit chinesischer Kammermusik

Zu Gunsten der Restaurierung der Bachorgel in der Stadtkirche

Stadtkirche St. Peter und Paul in Weißensee

2. Oktober 2014, Beginn 20.00 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

Karten erhältlich in der Stadtinformation, Kartenpreis 12,00 Euro

Die Orgel der Stadtkirche St. Peter und Paul im Wandel der Zeiten

**Johann Sebastian Bach
prüfte einst das Instrument**

Die erste Orgel der Stadtkirche St. Peter und Paul wurde im Jahr 1584 in die Kirche eingebaut. Bereits 1624 wurde sie durch eine Orgel des Orgelbaumeisters Greutzscher aus Eisleben ersetzt.

1737 fand erneut ein Umbau der Orgel statt. Ausgeführt wurden die Arbeiten von Conrad Wilhelm Schäfer aus Kindelbrück. Der Orgelprospekt entstand schon im Jahr 1732. Es ist historisch belegt, dass Johann Sebastian Bach (damals Hochfürstlicher Capellmeister von Haus aus) am 16. Dezember 1737 und am 21. Juli 1738 die Orgel prüfte. Von der Schäfer-Orgel von 1737/38 in der Weißenseer Stadtkirche, die einst von Johann Sebastian Bach geprüft wurde, blieb der barocke Prospekt erhalten. Das sehr dekorative barocke Prospekt (mit Ohren und kunstvollen Schleierbrettern, alles noch wohl erhalten) ist relativ hoch und schmal; der Aufbau lässt deutlich erkennen, dass die Orgel Oberwerk und Brustpositiv hatte, das Pedal stand dahinter.

Das heutige barocke Orgelprospekt enthält eine Orgel von 1903, gebaut von Otto Petersilie aus Langensalza. Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe werden jetzt Benefizkonzerte organisiert, deren Erlös für die Sanierung der Orgel gedacht ist. Den Auftakt bildet am 2. Oktober ein Konzert des Kammermusikensembles des Zentralen Konservatoriums für Musik in Peking.

Programm des Kammermusik-Ensembles des Zentralen Konservatoriums für Musik in Peking

(Dauer: 60 Minuten)

- 1) **Traditionelle Musik
aus der Provinz Guangdong**
„Regen fällt auf Bananenblätter“
und „Vögel im Wald“
- 2) **Solo-Vorführung
auf der Wölbrettzither Guzheng**
„Lied aus der Heimat“
Melodie von ZHOU Yuguo
- 3) **Solo-Aufführung
auf der Kniegeige Erhu**
(Begleitung durch das Hackbrett Yangqin)
„Capriccio aus der Qinqiang-Oper“
(Die Qinqiang-Oper ist eine regionale
Opernform in der nordwestchinesischen
Provinz Shaanxi und hat einen
kämpferisch-erdigen Charakter)
Melodie von ZHAO Zhenxiao und
LU Rirong
- 4) **Solo-Aufführung
auf der Mondgitarre Ruan**
„Die nordchinesische Grassteppe -
Ursprung meiner Gefühle“
Melodie von LIN Jiliang
- 5) **Solo-Aufführung
auf der Bambusquerflöte Dizi**
„Die Reise nach Gusu“
Melodie von JIANG Xianwei

6) Solo-Aufführung mit der chinesischen Laute Pipa
„Angriff von allen Seiten“
alte Melodie; Notation
durch LIN Shicheng

7) Solo-Aufführung auf der Kniegeige Banhu
(Begleitung durch ein kleines Ensemble) „Hua Bangzi - Streifzug durch lokale Opernmelodien“
Melodie von YAN Shaoyi

8) Musik aus der südchinesischen Region Jiangnan
„Auf der Straße wandeln“
und „Freudenlied“

Das Zentrale Konservatorium für Musik in Peking

Diese Musikhochschule wurde 1950 in Peking gegründet und ist Chinas bedeutendste universitäre Einrichtung zur Ausbildung von Musikern und Musikwissenschaftlern. Zu diesem Konservatorium gehören auch ihm angeschlossene Grund- und Mittelschulen. In den letzten Jahren wurden die Kooperationen mit ausländischen

Musikhochschulen, Bildungseinrichtungen und Agenturen immer weiter intensiviert, so dass Dozenten und Studenten des Zentralen Konservatoriums für Musik die Gelegenheit erhalten, ihre künstlerischen Fähigkeiten auch im internationalen Kontext unter Beweis stellen können.

Die Künstler des Kammermusik-Ensembles des Zentralen Konservatoriums für Musik in Peking stellen sich vor:



YANG Shoucheng

Nach seinem Abschluss im Jahr 1983 am Zentralen Konservatorium für Musik arbeitet er jetzt als Professor im Fach „Sheng“ (Mundorgel) an dieser Hochschule. Er trat bereits mehrere Male bei Gastkonzerten im europäischen, asiatischen und amerikanischen Ausland auf.



ZHU Jiangpo

Frau ZH U Jiangpo ist Assistant Professor im Fach „Erhu“ (zweisaitige Kniegeige) am Zentralen Konservatorium für Musik. Sie gewann in zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben hochrangige Preise. Auch ihre eigenen Studenten belegen in Musik-Wett-kämpfen häufig die ersten Plätze.



JI Wei

Frau JI Weist eine professionell ausgebildete Musikerin für das Instrument Guzheng (Wölb-brettzither) und arbeitet als Assistant Professor für Guzheng am Zentralen Konservatorium für Musik in Peking. Im Rahmen des Wettbewerbes „7. Chinesische Goldene Schallplatte“ hat sie den ersten Preis in der Kategorie „Beste Musikerin“ gewonnen. Gemeinsam mit Musikern von herausragenden internationalen Orchestern hat bereits viele Male im Ausland Konzerte gegeben.



YANG Xue

Die zweisaitige Kniegeige Erhu ist das Spezialinstrument von Frau YANG Xue, welches sie am Zentralen Konservatorium für Musik in Peking unterrichtet. Im Rahmen von Konzerten bereiste sie bereits viele Länder in Europa, Asien und Amerika. Im Jahr 2011 absolvierte sie erfolgreich eine Solo-Konzert-Tour durch ihr Heimatland China.

**HU Yu**

HU Yu ist momentan der jüngste Dozent im Fach „Banhu“ (Kniegeige) am Zentralen Konservatorium für Musik. Im Jahr 1999 erhielt er vom Chinesischen Konservatorium Peking ein Voll-Stipendium, um sein Bachelorstudium beginnen zu können. 2007 schloss er mit ausgezeichneten Leistungen sein Masterstudium ab und unterrichtete von nun an Studenten im Fach „Banhu“.

**JIANG Yang**

JIANG Yang ist seit 2010 Dozent im Fach „Pipa“ (chinesische Laute) und Komponist. Er hat in China bereits mehrere erste Musik-Preise mit seinen Darbietungen gewonnen, unter anderem im nationalen Pipa-Wettbewerb für Volksmusik des chinesischen Staatsfernsehs CCTV. Unter anderem mit dem chinesischen Sinfonieorchester und dem niederländischen Nieuw Ensemble hat er im Ausland bereits zahlreiche Konzerte gegeben.

**DI Lin**

DI Lin hat im Jahr 2013 am Chinesischen Konservatorium Peking ihren Master-Abschluss gemacht und ist eine junge Musikerin und Dozentin im Fach „Ruan“ (Mondgitarre). Mit ihrem Instrument gewann sie große Musikpreise und auf Tourneen durch Mittel- und Osteuropa begeisterte sie das Publikum mit ihren Aufführungen.

**WEI Ran**

Seit 2013 ist WEI Ran Dozent für chinesisches Schlagzeug am Zentralen Konservatorium für Musik. Im Rahmen von Auftritten mit dem Chinesischen Nationalorchester und dem Hamburger Ballett- und Kammer-Ensemble, um nur einige zu nennen, besuchte er bereits Länder wie Singapur, Malaysia, Dänemark, Deutschland und Portugal.

**LIU Chao**

LIU Chao wurde im Jahr 1990 in der nordostchinesischen Provinz Heilongjiang geboren und begann mit sechs Jahren, das Spiel auf der Bamboesflöte zu lernen. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen wurde er im Jahr 2004 in die Mittelschule des Zentralen Konservatoriums für Musik aufgenommen. Jetzt ist er Master-Student am Zentralen Konservatorium für Musik.

**MA Yingjun**

Sie ist Master-Studentin im Fach „Yangqin“ (chinesisches Hackbrett) und war bereits Leiterin des Chinesischen Jugendorchesters für Volksmusik. Sie war und ist in zahlreichen Fernsehkonzerten des Senders CCTV und in Bildungsprogrammen zu sehen.

Glückwünsche

90. Geburtstag in Ottenhausen



Am 23. August empfing Frau Lotte Kannegießer anlässlich ihres 90. Geburtstags die allerbesten Glückwünsche. Unter den Gästen gratulierte auch der Beigeordnete, Herr Henry Sauerbier im Namen der Stadt Weißensee und überbrachte die herzlichsten Grüße sowie das traditionelle Geburtstagspräsent und Blumen. Wir wünschen Frau Kannegießer alles Gute und viel Gesundheit.

Diamantene Hochzeit im Hause Hannelore und Kurt Kaufmann

Die Eheleute Hannelore und Kurt Kaufmann aus Weißensee blickten am 8. September 2014 auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Zu den Gratulanten reihten sich neben Landrat Harald Henning auch der Bürgermeister, Peter Albach nebst Gattin. Die allerbesten Wünsche sowie Blumengrüße und ein Geschenkekorb wurden dem Ehepaar überbracht. Wir wünschen der Familie Kaufmann alles Liebe und Gute und viel Kraft für die Zukunft.

Babybesuch in Weißensee und Waltersdorf



Nio Willi Billy ist das fünfte Kind der Familie Schneider in Weißensee. Mama Nicole Bethge und Papa Kai Schneider wurden am 28. Januar 2014 Eltern des kleinen Nio. Es freuen sich mit ihnen die Geschwister Anna-Lucia, Benito, Luna und Florian. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung überbrachten die Glückwünsche und das Begrüßungsgeld. Wir wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft.



Nora und Thomas Seiffert in Waltersdorf erfreuen sich ihrem zweiten Kind. Auch der große Bruder Julius ist stolz auf seine Schwester Hanna, die am 16. Februar 2014 das Licht der Welt erblickte. Auch bei Familie Seiffert wurden die Glückwünsche der Stadt überbracht, verbunden mit dem Begrüßungsgutschein und den Blumengrüßen für die Mama. Herzlichen Glückwunsch und alles erdenklich Gute!

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Null, Horst	am 01.10.	zum 68. Geburtstag
Thielemann, Ilse	am 02.10.	zum 90. Geburtstag
Wierschke, Siegfried	am 02.10.	zum 74. Geburtstag
Grellmann, Elfriede	am 03.10.	zum 77. Geburtstag
Schwarze, Anna	am 04.10.	zum 97. Geburtstag
Krüger, Renate	am 04.10.	zum 74. Geburtstag
Allenstein, Klaus	am 04.10.	zum 72. Geburtstag
Bergelt, Gisela	am 05.10.	zum 79. Geburtstag
Münch, Karin	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
Weber, Elisabeth	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Lenk, Horst	am 06.10.	zum 72. Geburtstag
Schmidt, Klaus	am 08.10.	zum 81. Geburtstag
Dannenfeldt, Elisabeth	am 09.10.	zum 66. Geburtstag
Klaube, Lydia	am 10.10.	zum 80. Geburtstag
Nolle, Manfred	am 11.10.	zum 82. Geburtstag
Nolle, Ingelore	am 12.10.	zum 69. Geburtstag
Albach, Ursula	am 14.10.	zum 87. Geburtstag
Plachta, Ernst	am 15.10.	zum 71. Geburtstag
Methfessel, Ilse	am 16.10.	zum 76. Geburtstag
Schulze, Monika	am 17.10.	zum 71. Geburtstag
Fritsch, Bärbel	am 17.10.	zum 65. Geburtstag
Krey, Paul	am 18.10.	zum 85. Geburtstag
Kästner, Heini	am 20.10.	zum 85. Geburtstag
Schrumpf, Margot	am 21.10.	zum 88. Geburtstag
Stammlberger, Siegfried	am 21.10.	zum 79. Geburtstag
Michel, Fritz	am 21.10.	zum 65. Geburtstag
Weichold, Marianne	am 24.10.	zum 90. Geburtstag
Siegfried, Hildegard	am 24.10.	zum 81. Geburtstag
Lindner, Renate	am 25.10.	zum 88. Geburtstag
Bergelt, Franz	am 25.10.	zum 81. Geburtstag
Schönfeld, Rosemarie	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Blume, Harald	am 27.10.	zum 82. Geburtstag
Lotz, Wolfgang	am 27.10.	zum 80. Geburtstag
Kremendahl, Gunter	am 27.10.	zum 73. Geburtstag
Göttlicher, Margarete	am 28.10.	zum 81. Geburtstag
Junge, Hanna	am 29.10.	zum 76. Geburtstag
Lieder, Oskar	am 29.10.	zum 73. Geburtstag
Hoffmann, Rosemarie	am 29.10.	zum 67. Geburtstag
Sorbe, Roland	am 30.10.	zum 74. Geburtstag
Koch, Erika	am 31.10.	zum 65. Geburtstag

Stadtteil Scherndorf

Najmann, Joachim	am 01.10.	zum 85. Geburtstag
Regber, Ilse	am 04.10.	zum 77. Geburtstag
Schweitzer, Michael	am 06.10.	zum 71. Geburtstag
Eugling, Horst	am 14.10.	zum 81. Geburtstag
Stern, Monika	am 14.10.	zum 66. Geburtstag
Westfeld, Margot	am 29.10.	zum 80. Geburtstag

Stadtteil Ottenhausen

Laslop, Wilhelm	am 03.10.	zum 66. Geburtstag
Grube, Edith	am 04.10.	zum 77. Geburtstag
Seifert, Siegfried	am 18.10.	zum 79. Geburtstag
Henfling, Brigitte	am 22.10.	zum 66. Geburtstag
Michael, Ingrid	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
Kannegießer, Rainer	am 29.10.	zum 71. Geburtstag

Stadtteil Waltersdorf

Götze, Brigitte	am 30.10.	zum 72. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------



Schulnachrichten

Sommerferien in der „Traumzauberbaum Grundschule Weißensee

Sommer, Sonne, Sonnenschein so müssen Ferien sein und dieses Glück hatten die Ferienteilnehmer der Grundschule wirklich. So starteten wir nach Sömmerda in das Dreyse-Haus, dort konnten wir uns viel Wissenswertes aneignen. Anschließend besuchten wir das Freibad und durften uns abkühlen und austoben. Mit Schwimmwettbewerben und Wasserspielen hatten alle einen riesigen Spaß. Auf dem Campingplatz schnippelten wir allerlei, um uns Pizzabrötchen zu machen. Diese waren sehr, sehr lecker. Danach durften wir mit den Fahrzeugen aus dem Spielmobil fahren, super.

Im Schulhort haben wir einen Apfelkuchen gebacken. Die Äpfel dafür, pflückten wir selber vom Baum. An heißen Tagen, besuchten wir immer unser Schwimmbad in Weißensee.

Mit Bastelangeboten z.B. Flöße aus gesammelten Ästen und Magnettafeln bemalen, lernten wir auch in der Ferienzeit etwas dazu. Highlights der Ferien waren die Stadt-Rally mit GPS-Gerät durch unsere Stadt Weißensee. Wir starteten auf dem Campingplatz und alle Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt. Mit einer Aufgabenstellung und einem GPS Gerät starteten wir in verschiedenen Zeitabständen. Teamarbeit war gefordert! Selbstständig Koordinaten eingeben und gemeinsam Aufgaben lösen, war für alle eine Herausforderung. Am Ende der Rally fanden wir unseren Schatz, versteckt auf dem Campingplatz.

Ein weiteres Erlebnis war unsere Fahrt nach Memleben. Mit dem Bus fuhren wir in den Erlebnispark. Viele Attraktionen warteten dort auf uns. Karussell, Zirkus und eine Papageien-Show, so wie die Tigerfütterung mit kleinen Kunststücken der Tiere. Pferde und Erdhörnchen konnten wir uns auch anschauen und streicheln. Ein toller und erlebnisreicher Tag für alle.



Ein Besuch bei der HISTA in Weißensee lehrte uns einiges über die Landwirtschaft. Verschiedene Getreidesorten, Heu und Stroh, alles zum Greifen nah. Der Höhepunkt bei der HISTA war für alle natürlich eine Kuh zu melken, Natürlich keine Echte. Auch mit Gummistiefeln konnten wir werfen und mit dem Traktor fahren, echt genial. Wer schafft es und wer braucht Hilfe? Danke an die Mitarbeiter der HISTA Weißensee für diesen schönen Tag.

Mit einer Fahrt nach Sömmerda in das SFZ und zur Bowlingbahn beendeten wir leider unsere Feriengestaltung. Ferien sind toll und gehen viel zu schnell vorbei. Ein Dankeschön für die Unterstützung an alle Mitarbeiter der THEPRA, des MSC Kölleda, der HISTA und natürlich an alle Erzieherinnen des Schulhortes für die tolle, erlebnisreiche Feriengestaltung.

Kerstin Richter



ZUM SCHULANFANG

Die Schulzeit ist eine schöne Zeit.
Bald ist es auch für dich soweit,
dann gehst du an der Eltern Hand
in ein großes Haus,
welches Schule genannt.

Darin wirst du viel Zeit verbringen,
lernst rechnen, schreiben,
malen und singen.
Viel wird dir in diesem Haus geboten,
und wer fleißig lernt,
bekommt gute Noten.

Nur gute Noten, das ist doch klar,
bringen dich weiter Jahr für Jahr.
Drum sei gescheit und lern' geschwind,
denn dann wirst du ein schlaues Kind.

Von Magdalene Weise/Weißensee

Einschulung in der Traumzauberbaum-Schule Weißensee

Aufgeregtes Tuscheln hier, nervöses Rascheln dort. Die Aufregung der ABC-Schützen und ihren etwa 200 Gästen kurz vor der Schuleinführungsfeier am 30. August 2014 war beim Betreten des Palmbaumsaales deutlich spürbar. Schier endlose Minuten vergingen, bis schließlich die letzten Küsschen verteilt, alle Schlipse und Kragen gerichtet und die Plätze eingenommen wurden. Pünktlich 10 Uhr war es dann soweit. Mit den Grußworten des stellvertretenden Schulleiters, Andreas Schreck, verstummte das aufgeregte Gewusel in den Reihen des festlich geschmückten Palmbaumsaals. Nur noch das Herzklopfen der 32 Schulanfänger war zu vernehmen, als Herr Schreck die Feierstunde eröffnete. Gleich zu Beginn seiner Ansprache war es sein Anliegen, den Kindern die besten Wünsche der Schulleiterin Martina Nawrodt auszurichten, die er zu Beginn des neuen Schuljahres krankheitsbedingt vertreten wird.



„Hereinspaziert, hereinspaziert!“ - Zu ihrem Traumzauberbaumfest hießen die Kinder der Klasse 4 ihre zukünftigen Mitschüler mit dem gleichnamigen Lied des Künstlerpaares Ehrhardt-Lakomy willkommen. Um die Schuleinführungsfeier musikalisch zu umrahmen, bereiteten sie bereits vor und während der Sommerferien unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Eberhardt ein buntes Programm vor. Mit unbekümmert heiteren Einzeldarbietungen, Flötenspiel und Gesang schafften sie es, die Anspannung der Schulanfänger an ihrem großen Tag zu lösen. Dass ohnehin nicht alles völlig neu für sie sei, betonte Herr Schreck in seiner anschließenden Rede und verwies dabei auf das Konzept „Lernen unter einem Dach“, das kennzeichnend für das Profil der Traumzauberbaum-Schule ist. Danach ermöglicht die räumliche Nähe der Vorschulkinder zu den „Großen“ schon vor ihrem Schuleintritt gemeinsame Aktivitäten im Schulalltag, bei Ausflügen und Festen.

Mit einem besonderen Appell verbunden mit dem Wunsch nach Zusammenarbeit und Unterstützung wandte sich Herr Schreck, stellvertretend für das gesamte Kollegium, an die Eltern der jungen Schulkinder. Um die Bedeutung der elterlichen Verantwortung, insbesondere beim Übertritt des Kindes in eine neue Lebensphase, zu betonen, zitierte er die ehemalige Schulleiterin Sigrun Recknagel, die einst so treffend formulierte: „Die Wärme des Elternhauses ist der beste Schutz gegen die Kälte der Welt.“





Nachdem die Jungen und Mädchen der Klassen 1a und 1b von ihren Klassenlehrerinnen Frau Hofmann und Frau Blume auf der großen Bühne offiziell in die Schule aufgenommen wurden, begleitete sie die Ottenhäuser Blaskapelle traditionsgemäß auf ihrem Weg in die Traumzauberbaum-Schule. Dort angekommen, durften sie das erste Mal ihr Klassenzimmer bestaunen und stolz ihre Fibel sowie das Rechenbuch in die neuen Schulranzen einpacken. Inzwischen hatten sich die Gäste bereits auf dem Schulhof versammelt um die Kinder für den, in ihren Augen, wohl wichtigsten Moment des Tages zu empfangen: die Zuckertütenübergabe. Mit glänzenden Augen nahmen sie schließlich ihre Schultüten entgegen und strahlten mit der Sonne, die sich eigens an diesem Vormittag über Weißensee zeigte, um die Wette.

Einen zauberhaften Schulanfang wünschen die Lehrer und Erzieher allen Kindern der Grundschule Weißensee.

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“
(H. Hesse)*

Maria Etzel
Lehramtsanwärterin

Vereine und Verbände

Senioren bedanken sich

Die Stadtverwaltung Weißensee konnte von der Sparkasse Mittelthüringen, Filiale Weißensee, eine Spende in Höhe von 100,00 € in Empfang nehmen. Diese Spende ist für den Seniorenclub „Treffpunkt Generation 60 Plus“ bestimmt. Frau Albrecht, die Leiterin des Treffs, und Frau Metz haben von diesem Geld den Seniorentreff mit zwei neuen Kaffeemaschinen ausgestattet.

Wir Senioren freuen uns sehr über diese großzügige Spende und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Sparkasse Weißensee bedanken. Nun wird uns der Kaffee gleich noch besser schmecken. Zum Schluss noch ein Wort an alle Senioren von Weißensee. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Senioren den „Treffpunkt Generation 60 Plus“ besuchen würden. Hier kann man sich wirklich schön die Zeit vertreiben.

Magdalene Weise/ Weißensee

Scheck über 500,— Euro an die Weißenseer Nachwuchskicker von MDC Power



Groß war die Freude bei den Weißenseer Nachwuchskickern, als sie am Sonntag, den 31.8.2014 im Rahmen eines Freundschaftsspiels den Scheck der MDC Power GmbH in Höhe von 500,—€ in den Händen hielten. Jörg Alperstedt und Marc Bethge, die diesen stellvertretend übergaben, hatten den Nachwuchsbereich des FC Weißensee 03 im Rahmen des Social Power Shift der MDC Power GmbH als Vorschlag eingereicht.

Social Power Shift bedeutet, dass alle Mitarbeiter der MDC Power einen Tag lang in der Motorenproduktion arbeiten und ihre Arbeitszeit spenden. Mit dem Geld, was hier zusammenkommt, unterstützt MDC Power soziale Projekte in der Region. Auch bei den Trainern der Kinder war die Freude groß: „Das Geld können wir im Nachwuchsbereich des FC Weißensee 03 gut gebrauchen und in Trainingsutensilien für die Kinder investieren.“, sagte Danny Köhler, einer der Trainer dazu.

Es war einmal im Märchendorf.....

als erstes wünschen wir allen ABC-Schützen einen guten Start und viel Spaß.

Eine kleine Schulanfängerin durften wir in Schloßvippach am Nachmittag begleiten, vielen Dank und liebe Grüße.

In den letzten Ferientagen waren im Märchendorf die Loominaten los.

Alle unsere Besucher wurden vom LOOMBAND-Fieber erfasst und Kinder, Mama, Papa und Oma häkelten was das Zeug hielt.



Der 21. August war für uns ein großer Tag - die Sparkasse Mittelthüringen überreichte uns eine Bereicherung in Sachen Instrumente. Die Märchendorfer möchten sich auf diesem Wege noch einmal herzlich für die großzügige Zuwendung bedanken. Natürlich werden wir nicht - wie in der Thüringer Allgemeinen zu lesen war - dem Minnegesang frönen. Das können wir wahrlich unseren aktiven und passiven Zuhörern nicht zumuten.

Weil wir gerade dabei sind - das Training an den Musikinstrumenten für unser Projekt Mittelaltermusik (das anlässlich der 800-Jahr-Feier-Stadt Weißensee seinen Anfang nahm) findet weiterhin statt - allerdings mit Rücksicht auf die Anwohner rund ums Märchendorf bei geschlossenen Türen und Fenstern und außerhalb der Ruhezeiten.

Zur 1000-Jahre-Schloss-Beichlingen-Feier trafen wir alte und neue Weggefährten (Despunsèpa siehe Bild) an einem wunderschönen Sonntag.



....und wer möchte, den sehen wir wieder, wenn es wieder heißt: es war einmal.....

Euer Märchendorf-Team
(besucht uns auch bei facebook)

Erstes Straßenfest in der Triftstraße Weißensee

Irgendwann im Juli flatterte die Einladung zum 1. Straßenfest in der Triftstraße in unsere Briefkästen. Familie Lux sowie Familie Krüger haben die Initiative ergriffen, sich den Hut der Vorbereitung aufgesetzt und alles liebevoll gestaltet.

Am 6. September 2014 trafen sich viele erwartungsvolle Anwohner unserer Straße auf dem Grundstück im Partyzelt der Familie Szuggar zum Straßenfest. Wir nennen es auch Bordstein-Fest, da unsere Gehwege nun eine ordentliche Befestigung erhalten haben, worüber wir uns sehr freuen. Viele Gespräche, die sonst auf der Straße oder über den Gartenzaun stattfinden, konnten nun fortgesetzt und vertieft werden. Es wurde geschwätzt, gelacht und die leckeren Brätel und Würstchen und mitgebrachte Salate verzehrt.



Bei Einbruch der Dunkelheit erschienen auch noch Karel Gott mit Partnerin (alias Torsten und Manuela Lux) und rissen uns zu Beifall und Zugaberufen hin. Die Freude über die gelungenen Auftritte war allen anzumerken.

Ein großes Dankeschön gilt den Familien Lux, Krüger, Szuggar sowie den anderen Helfern für das gelungene Fest, und die damit verbundene Arbeit.

Wir warten auf das Straßenfest Nr. 2 !

Sigrun Recknagel

Sportverein BW Weißensee

Offene Kreismeisterschaften in Sömmerda

Sehr erfolgreich waren die kleinen und großen Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften am 5.7.2014 in Sömmerda. Bei dem gut organisierten Wettkampf konnten Sportler und Eltern über 13 Gold-, 19 Silber- und 20 Bronzemedailen jubeln.



Die Ergebnisse im Einzelnen:

Darius Kühn (7)	Gold	400m, Ballweitwurf
	Silber	Weitsprung, 50m
Lennardt Koch (7)	Bronze	50m, Weitsprung
Miriam Braun (7)	Silber	50m, 400m
	Bronze	Weitsprung
Jona Türk (8)	Gold	800m, Weitsprung
	Silber	50m
Ella Stockhaus (8)	Bronze	50m, 800m
Moritz Habermann (9)	Gold	50m, 800m
	Silber	Ballweitwurf, Weitsprung
Florian Brock (9)	Bronze	800m, Weitsprung
Julia Rebling (9)	Bronze	Ballweitwurf
Alex Glätzer (10)	Silber	Ballweitwurf
Paul Neumann (10)	Bronze	800m
Marie Vilcins	Bronze	Ballweitwurf
Hanna Stockhaus (10)	Silber	800m
	Bronze	50m
Paul Krietzsch (11)	Gold	Ballweitwurf
	Silber	800m
	Bronze	Weitsprung
Celina Kühn (11)	Gold	800m
Benjamin Daume (12)	Gold	Kugelstoßen
	Bronze	75m, Weitsprung
Tobias Pommeranz (12)	Silber	Kugelstoßen, 75m, Weitsprung, 800m
Jasmin Türk (12)	Bronze	75m, 800m
Marie Egenolf (13)	Silber	Kugelstoßen
	Bronze	Hochsprung
Leah Mempel (13)	Bronze	75m
Anthony Hopf (14)	Bronze	Hochsprung
Elisa Thomas (14)	Gold	Weitsprung
	Silber	100m, 800m
Sophia Krietzsch (15)	Gold	Weitsprung, Kugelstoßen

In den Staffeln gab es folgende Ergebnisse:

1. Platz Ju AK 6/7

Darius Kühn, Lennardt Koch, Conner Kratzer, Anton Uebensee

2. Platz Mä AK 10/11

Hanna Stockhaus, Marie König, Marie Vilcins, Celina Kühn

2. Platz Ju AK 10/11

Alex Glätzer, Moritz Habermann, Paul Neumann, Paul Krietzsch

3. Platz Mä AK 8/9

Ella Stockhaus, Jona Türk, Aurelia Hertel, Elaine Schröder

3. Platz Mä AK 12/13

Jasmin Türk, Leah Mempel, Miriam Beinicke, Marie Egenolf



Die jüngste im Weißenseer Team, Miriam Braun (links), erkämpfte 2 Silber und eine Bronzemedaille.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

25. Cross der deutschen Einheit

Am 3. Oktober ist es wieder soweit. Nunmehr zum 25. Mal findet in Weißensee der Cross der deutschen Einheit statt. Zahlreiche Läufer aus nah und fern werden dann wieder ihre Runden um den Gondelteich und entlang der Unstrut und Helbe drehen. Viele werden wieder im Andenken an den Begründer des Laufes, Eberhardt Fritsche, an den Start gehen, der leider viel zu früh von uns gehen musste.

Neben ein paar Neuerungen haben sich die Organisatoren um Angelika Damm natürlich auch etwas Besonderes zum 25. Jubiläum einfallen lassen.

So wird es z.B. in diesem Jahr noch einmal den beliebten Bierfassbergsprint geben, bei dem man ein Bierfass so schnell wie möglich über eine Bergstrecke rollen muss.

Auch wird es in diesem Jahr noch einmal die 10km Strecke rund um den Gondelteich geben.

Eine entscheidende Neuerung ist die Startzeit des Halbmarathons. Auf Wunsch vieler Läufer, der Veranstalter machte diesbezüglich eine Umfrage im letzten Jahr, wird der Start bereits um 12.00 Uhr an der Seepagode des Chinesischen Gartens erfolgen. Viele Läufer können somit den eigen Nachwuchs noch bei deren Nachwuchsläufen, wie z.B. den Bambinolauf, anfeuern und die Wartezeit auf die Siegerehrung wird erheblich verkürzt. Neu ist auch, dass sich jeder Läufer nach dem Cross seine eigene Urkunde auf der Internetseite ausdrucken kann.

Bereits jetzt kann man sich unter www.crossderdeutschenereinheit.de für die verschiedenen Läufe anmelden. Hier erfahren die Läufer auch alle Informationen rund um den Cross.



Nach dem geschafften Lauf ist die Freude groß

Wie der Hecht im Karpfenteich

4. Drachenbootrennen

Zu einer festen Größe zum Wasserfest ist mittlerweile das Drachenbootrennen des SV BW Weißensee geworden, welches gemeinsam mit dem Festwirt Matthias Schrot nunmehr bereits zum 4. Mal stattfand. Rechtzeitig zum Wettkampf wurde auch der neue Bootssteg fertig, der am Freitagabend zuvor noch feierlich eingeweiht wurde. Hier einen Dank an alle die bei der Umsetzung des Projekts tatkräftig geholfen haben.

Unter den 21 gemeldeten Booten mit je 17 Mann Besatzung waren in diesem Jahr auch 7 reine Frau-

enbesatzungen. Den Heimvorteil am Gondelteich nutzten dabei die „Aalglatten Fischköpfe“ und die „Fischbüchsen“ am besten aus. Die Teams vom Weißenseer Anglerverein fühlten sich wie der Hecht im Karpfenteich, als sie am Ende ganz oben auf dem Siegertreppchen standen. Die Freude war natürlich riesengroß. Der Preis für die originellste Bootsbesatzung ging in diesem Jahr an die Damen der Pro Seniore Kiebitzhöhe, die sich als alte Damen verkleidet hatten.

Auch hier geht noch einmal ein Dank an alle die zum guten Gelingen des Drachenbootrennens beigetragen haben.



Die offizielle Einweihung des neuen Bootsstegs



Die „Aalglatten Fischköpfe“ siegten in der Herrenkonkurrenz

Ergebnisse

Männer

Platz	Name	1. Lauf	2. Lauf	Gesamt
1	Die aalglatten Fischköpfe	01:15,8	01:13,0	02:28,8
2	Fernseh-Schuch	01:16,7	01:14,2	02:30,9
3	Veluxburschen	01:17,9	01:13,1	02:31,0
4	POOLPIRATEN	01:15,4	01:15,9	02:31,3
5	Die Scheibenhändler	01:18,4	01:13,3	02:31,7
6	Alte Herren Weißensee	01:17,6	01:15,2	02:32,8
7	Oskars Jungs	01:17,9	01:15,6	02:33,5
8	Die „Monra Bürger“	01:17,3	01:16,2	02:33,5
9	Team maxit	01:18,0	01:16,0	02:34,0
10	Stahldrachen	01:19,0	01:15,4	02:34,4
11	Traumschiff Funkwerk	01:18,0	01:16,5	02:34,5
12	Günschder Helbe Piraten	01:18,5	01:17,2	02:35,7
13	The Firefighters	01:20,2	01:15,7	02:35,9
14	Phönix-Krieger	01:19,6	01:16,8	02:36,4

Frauen

Platz	Name	1. Lauf	2. Lauf	Gesamt
1	Die Fischbüchsen	01:21,6	01:20,2	02:41,8
2	Stahlangel	01:26,8	01:19,0	02:45,8
3	Die Weißenseer Sporthasen	01:27,1	01:23,9	02:51,0
4	Der Fischer und seine Silberfischchen	01:28,0	01:25,3	02:53,3
5	Poseidons Töchter	01:33,1	01:29,3	03:02,4
6	Wohnpark-Sisters	01:41,0	01:34,2	03:15,2
7	Crew der Pro Seniore Kiebitzhöhe	01:51,2	01:31,2	03:22,4

Ferienzeit auf dem Campingplatz in Weißensee!

Unsere zwei Ferienfreizeiten in den Sommerferien sind vorbei und alle Kinder hatten eine schöne Zeit bei uns auf dem Campingplatz in Weißensee. Die Zirkusfreizeit ist jedes Jahr der Höhepunkt, so auch in diesem Jahr mit 59 Kindern in zwei Durchgängen. In einer spannenden und lustigen Auftaktveranstaltung konnten die Kinder die erste Zirkusluft schnuppern und eine Vorstellung von der Woche erhalten.



In den darauffolgenden Tagen wurde mit viel Eifer, Spaß und guter Laune jongliert, mit Bällen, Reifen und Tüchern geübt. Bei den Freizeitaktivitäten, wie dem Kneten mit FIMO entstanden individuelle Glücksbringer, in Form von Eulen und Monstern. Auch kunterbunte Armreifen aus Looms begeisterten nicht nur die Mädchen. So entstanden einige Mitbringsel für die Lieben zu Hause. Ein eindrucksvolles Erlebnis war die Geocache-Nachtwanderung. Die Geschichte um die Verbrennung der weißen Hexe versprach gleichzeitig Sagenhaftes, Lustiges und Gruseliges. Am Ende der Woche zeigten alle Kinder das Erlernte in einer wunderschönen Vorführung. Bei allen Kindern sah man die Begeisterung in den Gesichtern. Mit tosendem Beifall gingen zwei schöne Wochen zu Ende.

D. Schulze



XV. Hobbygalerie des Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt „Kreativ im Alter“ 2014

Erfolgreiches soll weitergeführt werden!

Auch in diesem Jahr plant das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt mit vielen freiwilligen Helfern die Hobbygalerie für Senioren und Vorruehändler wieder durchzuführen. In der Zeit vom 04.11.2014 bis 13.11.2014 soll sie wieder im Sparkassentreff 1a in der Bahnhofsstraße in Sömmerda stattfinden.

Interessierte Senioren und Vorruehändler bitten wir um Anmeldung bis zum 30. September 2014 im Evangelischen Seniorenbüro Frömmstedt, Schulplatz 131, 99638 Frömmstedt und unter Telefon 036375 / 5 03 03 oder Fax 036375 / 6 47 28. Kathrin Ortmann Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.